

Gemeindenachrichten



Zell an der Pram November 2005

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt



Herbststimmung

Foto:Pointner

Inhalt

Seite

Seite

Seite des Bürgermeisters

2

Offene Stelle

7

Aus dem Gemeinderat

3

Sprechtag

8

Neubau Kläranlage, Baufortschritt

5

Landwirtschaft

8

ÖBB-Umbau, Baubericht

6

Abfalltrennung am Friedhof

9

Ärztendienst

7

Termine, Diverses

10

Heizkostenzuschuss-Aktion

7

Gemeindechronik

11

Liebe Zellerinnen und Zeller!



In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchte ich wieder einige Projekte und Aktivitäten in unserer Gemeinde ansprechen.

Grundeinlöse Bahnunterführung, Umfahrung Zell

Die Grundeinlöseverhandlungen Willing – Bahnunterführung – Kreisverkehr B 137 (Umfahrung) wurden am 15. September 2005 abgeschlossen. Es ist auch das Objekt Gumpoltsberger in gütlicher Einigung eingelöst worden. Ebenso konnte die strassenrechtliche Verhandlung am 15. September durchgeführt werden.

Mit dem Bau des ersten Teilabschnittes (Griesbacherstrasse bis zur neuen Kläranlage) wird laut Auskunft der Bauleitung - Amt der OÖ Landesregierung noch in diesem Jahr begonnen werden.

Wildhagerbach - Gerinneertüchtigung

Gemäß dem Ergebnis der wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Bewilligung für die Entwässerung der Wildhager-Unterführungsstrasse wurde die Gerinneertüchtigung, sowie Aufschüttungen als Hochwasserschutz beim Wildhagerbach ab der Firma Leitz hergestellt. Der bestehende Rohrdurchlass wurde querschnittbedingt durch einen Plattendurchlass ersetzt.

Zur vorgeschriebenen Baumaßnahme des Auslaufes in die Pram habe ich bei Herrn Landesrat Anschöber um Mithilfe des Gewässerbezirktes Grieskirchen ersucht.

Neue Fassade für Jugendhaus

Ende August wurde die Fassade des Jugendhauses unter tatkräftiger Mithilfe des Pfarrjugendleiters Reinhard Wimmer, einiger Ju-



Jugendhaus im neuen Kleid

gendlicher und der fachlichen und tatkräftigen Mitarbeit der Bauhofsarbeiter neu gestaltet. Die künstlerische Gestaltung (Sonnenuntergang) wurde von Frau Andrea Schusterbauer aus Andorf kostenlos durchgeführt. Diese Fassadengestaltung ist ein wesentlicher Bei-

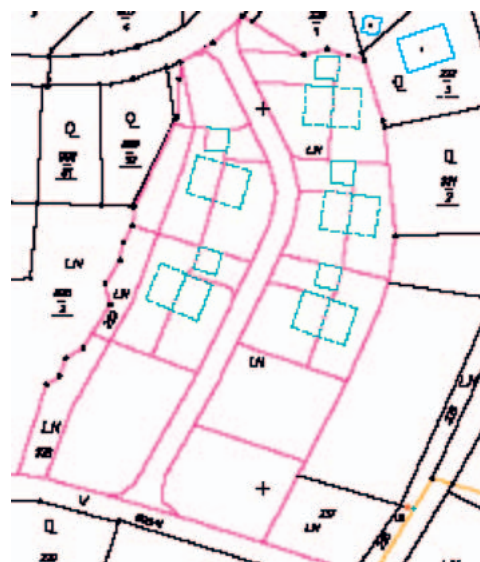
trag zur Verschönerung unseres Ortsbildes.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten, besonders bei denjenigen, die unentgeltlich mitgearbeitet haben, für die tatkräftige Unterstützung bedanken!

Wohnprojekt Am Wassen

Aufgrund der großen Nachfrage an den Mietkaufobjekten Am Wassen hat sich die Innviertler Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (ISG) dazu entschlossen, anstatt 3 Doppelhäuser das Projekt auf 5 Doppelhäuser auszuweiten und somit insgesamt 10 Wohnobjekte zu errichten. Mit den Grundbesitzern wurde dahingehend eine Einigung erzielt. Um dieses Projekt in dieser Form zu verwirklichen, muss vom Gemeinderat der Bebauungsplan neuerlich abgeändert werden.

Bei guter Witterung soll heuer noch die Wasserleitung, der Kanal und die Zufahrtsstraße errichtet werden.



geplante Bebauung

Ich bitte bei den Wohnungswerbern um etwas Geduld. ISG und Gemeinde sind bemüht, dieses Projekt raschest zu verwirklichen.

Betreutes Wohnen in Zell

Es ist beabsichtigt, am Standort des alten Altenheimes unter anderem Betreubare Wohnungen zu errichten. Um den Bedarf an diesen Wohnungen in unserer Gemeinde zu ermitteln, bitte ich jene Interessierten, die sich bisher noch nicht angemeldet haben, einen Erhebungsbogen am Gemeindeamt auszufüllen.

Ball der Zellerinnen und Zeller (Kathreintanz)

Am 19. November 2005, findet im Gasthaus Wohlmuth-Summereder der „Ball der Zeller“ statt. Dieser Ball wird gemeinsam von Pfarre und Gemeinde veranstaltet. Mit guter Musik, Tanz und Unterhaltung in netter Gesellschaft sowie mit lustigen Einlagen ist für ein paar vergnügliche Stunden gesorgt.

Als Bürgermeister lade ich dazu alle Zellerinnen und Zeller sehr herzlich ein und hoffe, dass durch diesen „Kathreintanz“ das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Gemeinde wiederum gestärkt wird.



Protokollauszug GR-Sitzung vom 6. September 2005

Bedarfszuweisungs-Anträge 2006

Mit Zustimmung des GR werden für folgende Vorhaben BZ-Mittel beantragt:

1. Sanierung der Volksschule
2. Grundkauf für Altstoffsammelzentrum
3. Errichtung eines Bauhofes
4. Neubau der Ortsdurchfahrt, Bauabschnitt 04 (FF.Haus bis B 137)
5. Gehsteig Wildhager-Straße bis Wassen/Süd

Kaufanbot der ISG Ried/I

Die ISG Ried beabsichtigt auf dem Siedlungsareal Wassen/Ost die Errichtung von 6 Wohneinheiten und ersucht zum Preis von € 20,— je m² um die Veräußerung eines Bauareals im Ausmaß von rund 3.400 m². Bei der ISG sind derzeit 8 Bewerber vorgemerkt. Die ISG plant daher unter der Voraussetzung positiver Kaufverhandlungen mit den angrenzenden Grundeigentümern den Bau weiterer Mietwohnhäuser in diesem Siedlungsteil.

Der GR stimmt der Grundstücksveräußerung zu den genannten Konditionen grundsätzlich zu.

Gemeinschaftlicher Neubau eines Retentionsbeckens mit dem Land Oö;

Gemäß dem wasserrechtlich bewilligten Abwasserprojekt „Ergänzungsprojekt Pfarrermayr“ ist als gemeinschaftlicher Anlagenteil die Errichtung eines Retentionsbeckens vorgesehen. Dieses dient sowohl der Entwässerung der Griesbacher-Landesstraße als auch der Regenentwässerung des Ergänzungsprojektes Pfarrermayr.

Die Mitglieder des GR stimmen der Regelung, dass das Land Oö. die Errichtungskosten, die Gemeinde die Erhaltung und Wartung übernimmt, zu.

Mietvertrag Gemeinde – Fa.Energie Ried betr. Straßenbeleuchtungsanlage

Dazu liegt dem GR das Anbot der Fa.Energie Ried sowie der Entwurf eines Mietvertrages über den Einbau von Managementgeräten in die Straßenbeleuchtungs-Steuerschranke Kranzweg, Am Wassen und Lindensteg vor.

Die Investitionskosten errechnen sich hierfür mit € 9.032,50 netto.

Deren Rückerstattung erfolgt in Form jährlicher Rückzahlungsraten in Höhe von jeweils € 1.444,—. Die durch den Einbau der Managementgeräte erzielte Energiekosteneinsparung beträgt jährlich rund € 1.570,—, nach Abzug der Rückzahlungsraten somit netto € 126,—. Ab dem achten Jahr lukriert die Gemeinde den Gesamtbetrag der eingesparten Energiekosten. Nach Ablauf der Mietdauer von 10 Jahren kann die Anlage von der Gemeinde zum Restwert von € 1,— käuflich erworben werden.

Der GR stimmt dieser Investitionsform mehrheitlich zu.

Personalbeirat der Gemeinde Zell/Pram; Nachwahl von Dienstgeber-Vertretern

In einer Fraktionswahl (FPÖ) wird EM.Freilinger als DG-Vertreter, und EM.Hans-Peter Haferl zu dessen Stellvertreter gewählt.

FIWiPlan Nr.3; Änderung Nr.5 (Eder); Genehmigungsbeschluss

Der GR hat mit Beschluss vom 31.3.2005 der Einleitung des ggst. Änderungsverfahrens grundsätzlich zugestimmt. Als Ergebnis des

durchgeführten Ermittlungsverfahrens liegen dem GR die positiven Stellungnahmen der Wirtschaftskammer, des Ortsplaners sowie der zuständigen Fachabteilung des Landes Oö. vor.

Nachdem die ggst. FIWiPI-Änderung weder Planungszielen der Gemeinde widerspricht noch Interessen Dritter verletzt, erteilt der GR hiezu die Genehmigung.

Allfälliges

Die von GR.Zillner für alle Fraktionen geforderten akustischen GR-Aufzeichnungen werden vom Bürgermeister abgelehnt.

Von GR.Zillner wurde weiters wiederholt festgestellt, dass die Einsatzfahrzeuge des RK im Bereich der Schule bzw. des Kindergartens zu schnell fahren. Er ersucht den Bürgermeister sich dafür einzusetzen, dass im Sinne der dadurch gefährdeten Kinder die verordnete 30-km/h-Zonenbeschränkung beachtet wird.

GV.Zweimüller erinnert an den tödlichen Verkehrsunfall auf dem Gtw.Stögen und erkundigt sich wegen der festgestellten bestehenden Fahrbahnschäden über eine etwaige Mitverantwortung des Straßenershalters. Diese wird vom Bürgermeister mit dem Hinweis auf die rechtsgültig verordnete Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h zurückgewiesen, der weiters berichtet, dass bei der diese Woche im Unfallbereich durchgeführten elektronischen Geschwindigkeitsmessung eine Höchstgeschwindigkeit von 107 km/h registriert wurde.

In diesem Zusammenhang bemängelt VzBgm.Demelbauer durch Maisfelder verursachte Sichtbehinderungen. Er appelliert an die Landwirte, im Interesse der Verkehrsteilnehmer die im Oö.Straßengesetz normierten Abstandsbestimmungen einzuhalten.

Bericht des Bürgermeisters

Auf Grund massiver Gitterbrüche wurde auf den Gtw.Gollnbach, Wohlmarch, Ornetsedt, Blümling, Brandesleiten und Schwarzgrub mit einem Kostenaufwand von insgesamt € 25.500,— **Oberflächenbehandlungen** durchgeführt. Für diese Maßnahmen wurde eine Landesförderung von rd. € 5.100,— gewährt.

Die Gemeinde Zell an der Pram wird sich auch bei der diesjährigen **14. Ortsbildmesse am 25. September in Aspach** wiederum präsentieren. Vorgestellt werden die Projekte Nordumfahrung Griesbacher-Straße einschließlich Kreisverkehr sowie die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt. Der Bürgermeister ersucht insbesondere die Mitglieder des Bauausschusses um deren Mithilfe.

Die **ÖBB-Fußgängerunterführung** im Bereich der Haltestelle wurde Ende Juli provisorisch in Betrieb genommen. Der Bürgermeister wird bei Ing.Reisinger als ÖBB-Verantwortlichen Anregungen für div.Änderungen einbringen.

Mit Wirkung 1.Oktober gilt für das gesamte Gemeindegebiet mit Ausnahme der Ortschaft Krena die **gemeinsame Postleitzahl 4755**. Da Krena vom Postzustellzentrum Pötting betreut wird, ist laut Auskunft des Postzuständigen, Hr.Iglseder, dzt. eine Umstellung noch nicht möglich. Der Bürgermeister wird sich weiterhin für eine Änderung einsetzen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei GR.Schwarzmayr und den örtlichen Wirtschaftstreibenden für die **Mitgestaltung des diesjährigen Kirtages**, der dadurch wiederum eine Aufwertung erfahren hat. Die Situierung der Standplätze Richtung Schule soll nächstes Jahr forciert werden.

An der diesjährigen **Blutspendeaktion** des RK haben insgesamt 91 Personen teilgenommen.

Der Bürgermeister begründet die stagnierende Spenderzahl mit der notwendigen verstärkten Selektierung und bedankt sich bei allen Spendern.

Aus Anlass der Hochwasserkatastrophe in Teilen Österreichs vom August/September verzichten die Gemeinderäte auf Sitzungsgeld und spenden für die Opfer den Betrag von € 869,25.



Nächste Gemeinderatssitzungen:

**Dienstag, 8.November
Donnerstag, 15.Dezember**

Die Sitzungen sind öffentlich!

**GR-Sitzungsprotokolle ungekürzt auf der Gemeinde-Homepage:
www.zell-pram.at/Gemeinde/Politik**

Gemeinden ziehen bei der Abwasserbeseitigung an einem (Kanal)Strang

Im November 2004 wurde mit den Bauarbeiten zum gemeinsamen Projekt Neubau einer Verbandskläranlage begonnen. Auf Grund des Baufortschrittes ist jetzt für die Bürger der vier Mitgliedsgemeinden augenscheinlich erkennbar, was hier entsteht. Nämlich eine moderne, zukunftsorientierte und dem Stand der Technik entsprechende Anlage. Rund 5 Mio. Euro investiert der zweitgrößte Abwasserverband im Bezirk Schärding, der Reinhaltungsverband Mittleres Pramtal, bestehend aus den Gemeinden Riedau, Zell an der Pram, Dorf an der Pram und Taiskirchen i.I., in die Errichtung dieser Anlage. Damit wird für die nächsten 30-40 Jahre die Abwasserbeseitigung gesichert. Integriert ist auch eine Senkgrubenübernahmestation, die auf Grund der immer strengeren Umwelt-schutzbedingungen an Bedeutung gewinnen wird und daher mit-eingeplant wurde. Schon in der Planungsphase hat man seitens des



Luftaufnahme

Verbandes auf die Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geachtet und die lange Planungsphase hat sich bezahlt gemacht. Durch Planungsänderungen bei den Gebäuden und

an der technischen Ausrüstung waren Kostenreduktionen möglich, die schließlich dem Bürger wieder zu Gute kommen.

Als Begleitprojekt wurde die Fließgeschwindigkeit der Pram durch die Absenkung eines bestehenden Wehrbauwerkes erhöht. Dieses Vorhaben war bei den Fischern zuerst nicht unumstritten. Jetzt nach Fertigstellung zeigt sich jedoch, dass auch die Ökologie von diesem Projekt profitiert, denn es wurde auch ein Fischaufstieg realisiert und der Umbau selbst fügt sich harmonisch in das Landschaftsbild. Im gesamten gesehen ist ein vorzeigbares Projekt in Zusammenarbeit mit dem Gewässerbezirk Grieskirchen bzw. dem Land OÖ. entstanden.



Wehrabsenkung mit Fischaufstieg

Die neue Verbandskläranlage geht im Juni 2006 in Betrieb. Im Zuge der Eröffnungsfeier können sich die Gemeindebürger selbst ein Bild von der neuen Anlage machen.

Interessierte haben bereits jetzt die Möglichkeit sich über den Verband bzw über das Bauvorhaben zu informieren und zwar unter

www.rhv-mittleres-pramtal.at. Hier findet man sämtliche Infos zum Projekt und auch eine Fotogalerie ist integriert.

ÖBB: Fertigstellung Bahnhof Riedau

Die Umbaumaßnahmen am Bahnhof Riedau sind weitestgehend abgeschlossen, die Ausbaumaßnahmen im Streckenbereich von Riedau bis zur Haltestelle Zell an der Pram werden bis Mitte 2006 beendet.

Im Zuge der Modernisierungsarbeiten der Bahnstrecke Wels – Passau wird der Bahnhof Riedau auf Hochleistungsniveau gebracht und der Streckenabschnitt Riedau – Andorf ausgebaut. Die ÖBB Infrastruktur Bau AG wickelt das Projekt „Umbau Bahnhof Riedau“ in zwei Phasen ab. Phase 1, die jetzt abgeschlossen wurde, umfasst die Umbaumaßnahmen am Bahnhof Riedau.

In der ersten Phase wurden die Unterbau- und Entwässerungsarbeiten, die Gleise 1 bis 3 und die Einfahrt in das Unterwerk Riedau, sowie die Lärmschutzwände im Baulosbereich, fertiggestellt. Zudem wurden die Fahrleitung und die Telekomanlagen erneuert. Ein neuer Inselbahnsteig sowie ein Bahnsteigtunnel mit Zugang im Bahnhofsbereich ermöglicht den Bahnbenutzern ein rasches Umsteigen. Abgestimmt auf die Be-



Haltestelle Zell

dürfnisse der Reisenden wurden zwei Straßenunterführungen und zwei Bahnbrücken gebaut. Eine der neuen Bahnunterführungen ersetzt die Eisenbahnkreuzung und bietet somit dem Straßen- und Schienenbenutzer einen erhöhten Schutz.

Mehr Komfort und Attraktivität

Das Projekt der ÖBB-Infrastruktur Bau AG stellt einen wesentlichen Schritt zum Lückenschluss der bereits getätigten Ausbaumaßnahmen zwischen Wels und Passau dar, und ermöglicht die

Fernstellung des Streckenabschnittes vom Bahnhof Haiding bis Bahnhof Schärding. Neben wirtschaftlichem und volkswirtschaftlichem Nutzen kann die Lebensqualität der Bevölkerung durch Lärmschutzmaßnahmen verbessert und die Beförderungsqualität für Bahnreisende gesteigert werden. Durch die Anhebung der Streckenhöchstgeschwindigkeit von 140 km/h auf 160 km/h wird der Zugverkehr bis Mitte 2006 noch schneller. Das Endprodukt ist ein moderner Bahnhof mit attraktivem Erscheinungsbild.

Endspurt in die zweite Phase

Ab 24. Oktober wird der Streckenabschnitt vom **Bahnhof Riedau bis zur Haltestelle Zell an der Pram** in Angriff genommen. Daraus ergeben sich notwendige Maßnahmen wie Erneuerung des Unterbaues und der Entwässerung, Einbau von Erschütterungsmaßnahmen, Renovierung der Randbahnsteige in der Haltestelle Zell/ Pram sowie die Errichtung von Lärmschutzwänden im Streckenbereich.

Der Abschluss des gesamten Projekts ist mit Mitte 2006 geplant.



Bahnsteig Richtung Riedau

ÖBB- Infrastruktur Bau AG Projekt-Informationsmanagement
Kommunikation OÖ, Mario Brunnmayr, Pressesprecher

INFORMATION

Ärzte-Bereitschaftsdienst November-Dezember 2005

1.Nov. Allerheiligen	Dr. Mooseder, Riedau
05./06.November	Dr. Reifeltshammer, Taiskirchen
12./13.November	Dr. Ulbrich, Raab
19./20.November	Dr. Gumpinger, Zell
26./27.November	Dr. Hofwimmer, Pram



Dr. Gumpinger	8551
Dr. Mooseder	8298
Dr. Ulbrich	07762/ 3610
Dr. Löffler	07762/ 2050
Dr. Ortbauer	07762/ 4040
Dr. Reifeltshammer	8442
Dr. Hofwimmer	07736/6218

03./04.Dezember	Dr. Ortbauer, Enzenkirchen
8.Dez. (Maria Empfängnis)	Dr. Mooseder, Riedau
10./11.Dezember	Dr. Ulbrich, Raab
17./18.Dezember	Dr. Löffler, Raab
24./25.Dezember	Dr. Reifeltshammer, Taiskirchen
26.Dezember	Dr. Hofwimmer, Pram
31.Dezember	Dr. Ortbauer, Enzenkirchen

Heizkostenzuschuss - Aktion 2005/2006

für sozial bedürftige Personen

Die oö.Landesregierung gewährt für sozial bedürftige Personen einen einmaligen Heizkostenzuschuss. Dieser beträgt **150 Euro** bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten



Einkommensgrenze und **75 Euro** bei der Überschreitung um bis zu maximal 50 Euro.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen

- a) für Ehepaare/Lebensgemeinschaften 1.055,99
 - b) für Alleinstehende 690,00
 - c) für Kinder 101,39
- nicht übersteigt.

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern mit erwachsenen, selbst-erhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind“ der Richtsatz von € 690,00 anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Zum Einkommen zählen alle zur

Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen, wie zB. Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Sozialhilfe-Geldleistungen, Unterhaltszahlungen (Alimente), Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, Kinderbetreuungsgeld. Der Heizkostenzuschuss wird nicht gewährt, wenn für die Heizkosten Dritte (z.B im Rahmen eines Übergabsvertrages) aufzukommen haben oder der Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abgedeckt werden kann.

Die Antragstellung hat vom 02.11.2005 bis spätestens 31. Jänner 2006 zu erfolgen.

Anträge sind sowohl beim Gemeindeamt Zell an der Pram erhältlich, als auch unter www.land-oberoesterreich.gv.at/Formulare/Soziales abrufbar.

Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind Ihnen beim Ausfüllen der Anträge gerne behilflich.

Personalaufnahme

Für den Bereich des Gemeindeamtes wird ab 1.Jänner 2006 eine **teilbeschäftigte Reinigungskraft** aufgenommen.

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 18. November 2005 an das Gemeindeamt zu richten.

Weitere Einzelheiten sowie die Aufnahmebedingungen mögen der Kundmachung an der Amtstafel entnommen werden.

Sprechtag der Sozialberatungsstelle

**am Do., 10.November 2005,
9.00 - 11.30 Uhr
im Gemeindeamt Raab**



Pensionssprechtag

Pensionsversicherungsanstalt
Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauerstraße 625
von 8.00 bis 14.00 Uhr

Do., 10.11.2005

Do., 24.11.2005

Do., 22.12.2005

Anmeldung erforderlich
Tel. 07712/4161-21



**Sozialversicherungsanstalt
der Bauern**
Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 393, 4780 Schärding

jeden 1. Montag im Monat
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Gerichtstage in Raab
alle zwei Wochen in Raab im
Marktgemeindeamt
Fraktionszimmer
von 8 bis 12 Uhr

Dienstag, 08.11.2005

Dienstag, 22.11.2005

Dienstag, 06.12.2005

Dienstag, 20.12.2005

Landwirtschafts- foliensammlung

Seit Einführung der Sammlung vor 10 Jahren konnten im Bezirk Schärding 1.233.690 kg. Folien, Netze und Schnüre einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.

Netze und Schnüre bitte von den Folien getrennt (wenn möglich in Säcken) anliefern. Als Unterstützung für die Frühjahrssammlung erhalten Sie dazu kostenlos Säcke. Wenn eine nahezu 100%ige Trennung gelingt, wird sich das nächste Jahr auch sicherlich auf die Kosten auswirken. Die Entsorgungskosten sind in der Regel bereits beim Pressen und Wickeln bezahlt worden. Noch nicht verrechnete Folien werden zum Preis von 0,22/kg gegen Barzahlung angenommen.

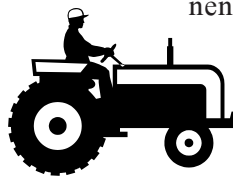
Ein Service vom BAV Schärding und den Maschinenringen

Di. 15. November 2005
13.00 - 16.00 Uhr
Hansbauer Josef, Zell



Biotreibstoff wächst auch auf Zeller Äckern

Die bauerlichen Ölmöhlen machen in Oberösterreich Schule. Auch 22 Bauern aus Zell an der Pram beteiligen sich am kürzlich beschlossenen Bau der Ölmühle Pramtal. Über Initiative des Maschinenringes Andorf-Pramtal wird in Taufkirchen/Pram eine Ölmühle errichtet. Diese Kaltpresse soll jährlich bis zu 1800 Tonnen Ölsaaten verarbeiten. Die Bauern verpflichten sich vertraglich zum Anbau von Ölsaaten. Den gewonnenen Treibstoff



wollen die Vertragsanbauer überwiegend selbst verwenden. Der Rapskuchen wird als hochwertiges Eiweißfutter an Rinder und Schweine verfüttert. Die angebauten Ölsaaten sind selbstverständliche gentechnikfrei!

Exkursion der Ortsbauernschaft

Dienstag, 6. Dezember 2005,
Fahrt nach Wien ins
Parlament, inkl. Führung

Baldige Anmeldung erforderlich!
Heidi Briglauer, Tel. 8060
Franz Zweimüller, Tel. 8042

EDV-Kurse der Bezirksbauernkammer

November und Dezember 2005:

EDV-Basisausbildung
FS Otterbach, Start 8.11.2005

EDV-Basisausbildung
FS Andorf, Start 1.12.2005

LK-Aufzeichnungsbuch
FS Otterbach, Start 5.12.2005

Informationen zu den EDV-Kursen unter 07712/3014-4422 - Alois Kagerer
Interessenten bitte unter 0732/6902-1500 (LK Linz) bis 10 Tage vorher anmelden!!!!

Termine Bäuerinnen:

Do., 03.11., 20.00 Uhr
„Ätherische Öle“ - Vortrag
mit Anita Zischka in Riedau

Do., 10.11.
Bäuerinnennachmittag in
St. Willibald, Gasthaus Wasner,
Thema: „Was der Seele Flügel verleiht“
Abfahrt um 13.00 Uhr vor der Raiba Zell an der Pram

Mi., 16.11., 20.00 Uhr
Infoabend zur
Meisterinnenausbildung
Gasthaus Bauböck in Andorf

Bestimmungen zur Luftreinhaltung

Die Heizperiode hat bereits begonnen und es wird daher wiederum auf die Einhaltung der im Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002 festgelegten Bestimmungen über die Lagerung und Verfeuerung brennbarer Flüssigkeiten hingewiesen. Demnach dürfen nur feste flüssige oder gasförmige Brennstoffe, welche gesetzlich zugelassen sind, verwendet werden. **Keinesfalls dürfen Brennstoffe genutzt werden, die eine Überschreitung der Immissionsgrenzwerte bewirken.** (Bahnschwellen, Plastik, Abfälle und dergleichen)



Warnung vor Dämmerungseinbrüchen

Obwohl in den letzten Jahren schon mehrmals einschlägig agierende Tätergruppen aus den ehemaligen Ostblockländern gefasst werden konnten, beginnen heuer schon wieder andere, internationale Gruppen mit den so genannten Dämmerungseinbrüchen.

Der Leiter des Kriminaldienstreferates beim Bezirkspolizeikommando Schärding rät zu erhöhter Aufmerksamkeit.



Verdächtige Wahrnehmungen - insbesondere wenn tagsüber nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge, vor allem aber Fahrzeuge mit ausländischen Kennzeichen auftauchen - mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden (Notruf: 133).

Brille gefunden



In der Kirche wurde eine Brille mit Etui gefunden.

Sie kann am Gemeindeamt Zi. 1 abgeholt werden.

Abfalltrennung am Friedhof – neu!

Bereits vor 10 Jahren wurden am Friedhof Trennmöglichkeiten für Abfall geschaffen. Aufgrund der geänderten Entsorgungsmöglichkeiten wurden die Beschriftungen dementsprechend angepasst.

In folgende Stoffe wird am Friedhof der Abfall getrennt:



Verwertung durch Recyclingling



Verwertung durch Recycling



Verwertung als Industriebrennstoff



Verwertung: Stofflich u. thermisch



Verwertung: Kompostierung



Entsorgung: Deponie u. thermisch

Der Schutz der uns anvertrauten Umwelt ist unser aller Aufgabe! Die neuen Beschriftungen sollen das gemeinsame Bemühen unterstützen.

TERMINE

November

Sa. 12.11., 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Landjugend, GH. Wohlmuth

Fr. 18.11., 20.00 Uhr, Jahresvollversammlung FF.Krena Feuerwehrhaus

Sa. 26.11., Bauernmarkt

Sa. 26.11., 14.00 Uhr, Adventmarkt, Kirchenplatz

Sa. 26.11., 15.30 Uhr Adventkranzweihe

**Samstag, 19. 11., 20.00 Uhr
Gasthaus Wohlmuth**

**Ball der Zellerinnen
und Zeller
(Kathreintanz)**

Termine Jugendhaus

Sa. 05.11., 18.00 bis 21.00 Uhr

Fr. 11.11., 17.00 bis 20.00 Uhr

Sa. 19.11., 18.00 bis 21.00 Uhr

Fr. 25.11., 17.00 bis 20.00 Uhr

Sa. 03.12., 18.00 bis 21.00 Uhr

Fr. 09.12., 17.00 bis 20.00 Uhr

**Weihnachtsfeier
am Mi. 21. 12. ab 18.00 Uhr**

Ofen für Jugendhaus

Für das Jugendhaus wird dringend ein Einzelofen (kein Ölofen!) gesucht.

Sollte jemand einen funktionstüchtigen Ofen abzugeben haben, bitte am Gemeindeamt, bei Anton Haunold oder Reinhard Wimmer melden.



TERMINE

Dezember

So. 04.12., Nikolausauffahrt Sportunion Zell

So. 04.12., 15.00 und 20.00 Uhr, Adventsingen, Schloss

Mi. 07.12., Weihnachtsfeier FF.Krena

Do. 08.12., 15.00 Uhr, Blue Christmas, Schloss Festsaal

Do. 08.12., Jahresvollversammlung FF Zell, GH. Oberwagner

Sa. 10.12., Weihnachtsfeier FF. Zell, GH. Wohlmuth

So. 11.12., 11.30 Uhr, Weihnachtsfeier Pensionistenverband, GH. Oberwagner

So. 11.12., 15.00 Uhr, Musical v. Prof. Franz Moser Schloss Festsaal

Sa. 17.12., 20.00 Uhr, Weihnachtskonzert Schloss Festsaal

Sa. 23.12., Bauernmarkt

Fr. 30.12., „Außi-Schiaßn“ Sportunion Zell

Redaktionsschluss f. nächste Ausgabe: 12. Dezember 2005

Auf dieser Seite werden Veranstaltungen aus dem jährlichen Veranstaltungskalender übernommen.

Die Vereine bzw. Veranstalter werden ersucht, Termine, welche neu hinzugekommen sind, dem Gemeindeamt zur Aktualisierung des Veranstaltungskalenders bekanntzugeben.

*Auf der Gemeinde-Homepage können die Termine direkt eingetragen werden.
www.zell-pram.at*

DIVERSES

Sprechstunden Bürgermeister

Montag 16.30 – 18.00 Uhr
für Berufstätige

Di. u. Do : 7.30 – 9.00 Uhr

Freitag 11.00– 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Gemeindeamt: 8355

privat: 8686

mobil: 0664/3946577

e-mail: m.bauer@direkt.at

Kranken- und Schülerbeförderungen

Die Firma Robert Gumpoltsberger, Zell/Pram, hat mit 1. August 2005 die Tätigkeiten der Firma Franz Stiglmayr, Riedau, übernommen. Die Firma Gumpoltsberger wurde für die Gemeinden Zell an der Pram, Riedau und Dorf/Pram mit der Krankentransportbeförderung sowie der Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung beauftragt.

Für telefonische Anfragen sowie Terminvereinbarungen steht Herr Gumpoltsberger unter der Tel.Nr. 0664/5308434 zur Verfügung.

Landwirtschaftliche Berufs- u. Fachschule Andorf Tag der offenen Tür 2. Dezember 2005 8 – 17 Uhr

Geburten

13.08.2005 **Meier Marlene**
 09.09.2005 **Moser Hanna**
 19.09.2005 **Hellwagner Lukas**



Ein herzliches Willkommen den neuen Erdenbürgern!

Ehejubiläum - Goldene Hochzeit

08.10.2005 **Hellwagner Friedri**
 25.10.2005 **Hager Herbert u. S**
 19.11.2005 **Hainzl Johann u. K**

Diamantenen Hochzeit

am 22. November vor 60 Jahren haben
Loher Matthias u. Maria, Raaber Straße 1,
 die Ehe geschlossen.

Geburtstagsjubilare



12.09.2005
Tomandl Katharina
Bgm.F.Meier-Str. 5
 90Jahre



16.09.2005
Brunner Theresia
Prof..Daxperger-Weg 5
 80Jahre



25.09.2005
Hellwagner Anna
Gmeinedt 5
 75Jahre



30.09.2005
Doblmayr Felix
Stögen 7
 85 Jahre



13.10.2005
Klugsberger Maria
Gmeinedt 1
 85 Jahre



16.10.2005
Mittenbuchner Katharina
Spitzfeld 2
 95 Jahre



19.10.2005
Rieder Pauline
Prof.J.Furthner-Str. 11
 80 Jahre



Herzlichen Glückwunsch den Jubelpaaren und Geburtstagsjubilaren!

Sterbefälle

28.08.2005 **Moser Josef**
 03.09.2005 **Großwindhager He**
 09.09.2005 **Schwarz Katharina**
 12.09.2005 **Reiter Margarete**
 27.09.2005 **Kickinger Hedwig**
 09.10.2005 **Gademayer Johan**

Den Angehörigen ein aufrichtiges Beileid!





Schließen Sie Ihre Vorsorgelücke

Holen Sie sich Ihren Pensionsplan!

Pensionsplan 2005

Sicherheit bedeutet, auch in der Pension finanziell flexibel zu bleiben. Damit Sie die beste Vorsorge-Entscheidung treffen können, hat Raiffeisen jetzt ein neues Beratungsservice entwickelt: den PensionsPlaner. Mit diesem Berechnungsinstrument erhalten Sie einen kompletten Überblick über Ihre zukünftige Pension – egal, ob Sie bereits vorgesorgt haben oder noch darüber nachdenken. So finden Sie sicher das passende Vorsorgepaket – von der flexiblen Lebensversicherung über die private Pensionsvorsorge mit staatlicher Prämie bis zur Veranlagung mit Wertpapieren.

Reden Sie mit uns!

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

Gewinnen Sie jetzt Raiffeisen-Vorsorgeprodukte im Gesamtwert von € 10.000,-

D r u c k e r e i
WAMBACHER
VOGGENHUBER

4760 RAAB
Tel. 0 77 62 / 25 11
4070 EFERDING
Tel. 0 72 72 / 22 48
www.wambacher.at

Großformatplakate u. Folien
Drucksorten aller Art
Beschriftungen

**Bestellen Sie JETZT bei uns:
Kalender, Weihnachtskarten u. Weihnachtsaussendungen!**

Impressum:

Ausgabe: Gemeindezeitung der Gemeinde Zell an der Pram, 06/2005

Erscheinungszeit: 2-monatig

Herausgeber: Gemeinde Zell an der Pram, Hofmark 1,
4755 Zell an der Pram, Tel. 07764/8355, Fax 07764/8355-4

Homepage: www.zell-pram.at

E-Mail: gemeinde@zell-pram.ooe.gv.at

Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Fotos: Gemeinde, privat

Verlagspostamt: Zell an der Pram